

III.

Zur Geschichte des bischöflich Münsterschen Militärs in der ersten Hälfte des 18. Jahrhunderts.

Von D. Mery.



Über das bischöflich Münstersche Militär in der ersten Hälfte des 18. Jahrhunderts ist nur äußerst wenig, ja so gut wie nichts bekannt. In der Literatur findet man kaum eine Andeutung darüber. Dies ist auch weiter nicht zu verwundern, denn die Akten, die von der bischöflichen Regierung¹⁾ über die Truppen geführt wurden, sind bedauerlicherweise, ebenso wie die Registraturen der militärischen Behörden selbst in der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts eingestampft worden. Damit aber ist die ergiebigste und wertvollste Quelle zu ihrer Geschichte für alle Zeiten vernichtet. Man weiß jetzt nichts mehr über ihre Zusammensetzung und ihre Stärke, über die Uniformierung und Ausrüstung, man kennt nicht mehr ihre Bewaffnung, die Art ihrer Rekrutierung, ihre Exerzier-Reglements uzw.; alle Nachrichten über ihre Verwendung und ihre Waffentaten, über die Orte, wo sie gekämpft und mit welchem Erfolge sie gestritten, sind verschwunden; ja, da sie in den Kriegen der damaligen Zeit öfters herangezogen sind und mitgefochten haben, so kann man leicht ermessen, daß durch diese Aktenvernichtung nicht allein ein wertvolles Material zu ihrer eigenen Geschichte und zur Geschichte des Bistums Münster, sondern auch eine nicht zu verachtende Quelle für die allgemeine Kriegs- und politische Geschichte für immer verloren gegangen ist.

Man muß daher sehr dankbar sein, wenn der Zufall einzelne Aktenstücke zum Vorschein bringt, die über die damaligen Militärverhältnisse etwas Licht, mag es auch noch so geringfügig sein, zu verbreiten imstande sind. So wurde gelegentlich der Neuordnung

¹⁾ Das umfangreiche Repertorium zu diesem Aktenbestande, von dem nur ganz winzige Reste erhalten sind, der aber bis in die 20er Jahre des 16. Jahrhunderts zurückreichte, ist aufbewahrt worden und beruht jetzt als 8. Band des Verzeichnisses des fürstlich Münsterschen Landesarchivs im Rgl. Staatsarchiv zu Münster.

eines im Staatsarchive zu Münster deponierten Gutsarchivs¹⁾ eine Anciennetätsliste der Münsterschen Offiziere aus dem Jahre 1733 gefunden, die nicht nur die Namen sämtlicher Offiziere enthält, sondern auch angibt, welchem Regimente sie angehört haben. Bekommt man dadurch schon die bestimmten Angaben, aus welchen Truppenteilen die damalige Münstersche Armee bestanden hat, also wie ihre Zusammensetzung gewesen ist, so ist diese Liste noch um so wertvoller, als mit ihrer Hilfe eine Anzahl aus den Jahren 1719 bis 1738 stammender Musterrollen, die in dem ebenfalls im Staatsarchive zu Münster deponierten Archive der Münsterschen Ritterschaft beruhen,²⁾ verständlicher werden und nunmehr zur Benutzung herangezogen werden können. Die Musterungen fanden bei den Münsterschen Truppen kompagnieweise statt, und die Musterrollen wurden von sämtlichen Offizieren eigenhändig unterschrieben und mit ihren Siegeln versehen.³⁾ Häufig genug ist jedoch darin nicht angegeben, welchem Regimente die gemusterte Kompagnie angehörte, und da dadurch die Möglichkeit genommen war, sie in den Truppenverband einzufügen, so waren die Rollen bisher für die Verwertung so gut wie unbrauchbar. Diese Nicht-Benennung des Regimentes machte sich bei der Benutzung um so schwerer geltend, als bei den einzelnen Musterungen nicht das gesamte stehende Heer, sondern nur Teile desselben herangezogen wurden. Nunmehr fallen aber, wie bemerkt, vermittelt der neu aufgefundenen Anciennetätsliste diese Schwierigkeiten fort, und es ist jetzt leicht mit Genauigkeit zu bestimmen, wieviel Kompagnien zu einem Regimente gehörten, wie stark die Kompagnien bzw. die Regimenter waren, welche Offiziere bei den einzelnen Kompagnien zur Zeit der Musterung standen und in welchen Orten die letzteren ihre Unterkunft gefunden haben.

Das Münstersche stehende Heer bestand im Jahre 1733 — wahrscheinlich ist die Zusammensetzung in dem ganzen genannten Zeitraume von 1719 bis 1738 die gleiche gewesen — aus sieben Infanterie-Regimentern, einem Landregimente, zwei Kavallerie-Regimentern und einer Artillerie-Abteilung. Sämtliche Offiziere wurden von dem Landesherrn ernannt und aus Landesmitteln besoldet. Ein

¹⁾ Dasselbe stammt aus dem Hause Buldern, das früher im Besitze der Familie von Diepenbrock war, später aber auf die Familie von Romberg übergegangen ist. Es ist übrigens zu vermuten, daß in den Archiven der Familien des Bistums Münster, deren Söhne in dem bischöflichen Heere gedient haben, noch mancherlei Material über dasselbe zu finden sein wird. Mögen diese Zeilen die Anregung zur Durchforschung der dort beruhenden alten Papiere geben, damit das, was etwa noch vorhanden ist, nicht ebenfalls verloren geht, sondern möglichst zur Veröffentlichung gelangt!

²⁾ Rep. 137 M. 4.

³⁾ Sie enthalten deswegen, abgesehen von wertvollen familiengeschichtlichen Nachrichten, ein reiches Material zur Heraldik und Sphragistik.

Infanterie-Regiment setzte sich gewöhnlich aus acht Kompagnien zusammen; das Landregiment dagegen scheint zehn Kompagnien besessen zu haben. Eine Einteilung in Bataillone kannte man anscheinend nicht. Die Kompagnie hatte in der Friedensformation mit Einschluß der Offiziere die Stärke von rund fünfzig Mann, so daß das Regiment gegen vierhundert oder eine geringe Anzahl mehr Mannschaften besaß.¹⁾ In der Kompagnie befanden sich in der Regel drei Offiziere: der Kompagnie-Inhaber in dem Range vom Obristen bis zum Kapitän oder Hauptmann abwärts, ein Leutnant und ein Fähnrich. Nur bei der Leibkompagnie, die stets in der Hand des Regiments-Inhabers war, wurde gewöhnlich die Stelle des Leutnants von einem älteren Offizier, meistens von einem Kapitän versehen. Ihm lag vermutlich in erster Linie die Führung der Kompagnie ob, die wohl nur nominell von dem Regimentsinhaber ausgeübt wurde. Der Leibkompagnie war außerdem der Regimentsadjutant und der Regimentsquartiermeister attachiert. An Unteroffizieren besaß die Kompagnie je einen Feldwebel, Fourrier und Feldscherer, sowie zwei Korporale, zwei Tambours oder einen Tambour und einen Pfeifer und hin und wieder noch einen Fourrierschützen.

Ein Kavallerie-Regiment besaß sechs Kompagnien zu 40 Mann²⁾, war also ungefähr 240 Mann stark. Die Zahl und Verteilung der Offiziere war die gleiche wie bei der Infanterie. An Unteroffizieren hatte die Kompagnie in der Regel einen Wachtmeister, einen Quartiermeister, einen Trompeter und zwei Korporale³⁾. In der Leibkompagnie kam hierzu noch ein Pauker. Abgesehen von den Offizieren, dem Wachtmeister, Quartiermeister, Trompeter und Pauker waren in einer Kompagnie gewöhnlich in Friedenszeiten nur je sechs Mann beritten, so daß also der bei weitem größere Teil der Mannschaften keine Pferde besaß.

Die Artillerie-Abteilung, von der die Hälfte in der Hauptstadt Münster in Garnison lag und der Rest in verschiedenen Städten des Bistums untergebracht war, hatte nur einen schwachen Bestand; die Anzahl ihrer Mannschaften dürfte wohl kaum hundert Mann betragen haben. Dem entsprechend besaß diese Truppe auch nur wenige Offiziere und Unteroffiziere, von denen die letzteren die Bezeichnung „Stückjunker“ führten.

Die Gesamtstärke des bischöflichen stehenden Heeres dürfte demnach während der benannten Zeit in Anbetracht der sehr geringen Stärke

¹⁾ Dazu kamen noch die Weiber und Kinder der verheirateten Soldaten. In der mobilen Formation war die Kompagnie doppelt so groß, also rund 100 Mann stark. Dem entsprechend vergrößerte sich auch die Zahl der Unteroffiziere.

²⁾ Bei einer Musterung des von Horstischen Regiments im Jahre 1736 ist die Stärke einer Kompagnie auf 65 bis 68 Mann angegeben. Das Regiment befand sich damals in der mobilen Formation und war auf Kriegstärke gebracht.

³⁾ In der Kriegsformation erhöhte sich die Zahl der Unteroffiziere entsprechend der Anzahl der Mannschaften.

der Regimenter in der gewöhnlichen Friedensformation nicht mehr als 3800—4000 Mann betragen haben. Hiervon kann jedoch ein Teil gar nicht dienstfähig gewesen sein. Denn es ist auffallend, in welchem hohem Alter sich teilweise die Mannschaften befanden. Daß Leute, die über 60 Jahre alt waren, in den Musterrollen noch als diensttuend geführt wurden, ist gar nichts Seltenes. Aber man findet darin auch noch Unteroffiziere und Mannschaften, die über 70, ja sogar über 80 Jahre waren und nicht als Invaliden bezeichnet werden! Der Eintritt in das Heer erfolgte zu ganz verschiedenen Lebensaltern, manchmal recht früh. Es lassen sich eine ganze Reihe von Mannschaften nachweisen, die schon in ihrem 14. bis 16. Lebensjahre Soldaten geworden sind. Dementsprechend ist die Dienstzeit nach modernen Begriffen häufig eine recht lange; so findet man Leute, die 50 und mehr Jahre dem Münsterischen Heere angehört haben. Umgekehrt sind auch die Fälle, in denen Mannschaften in verhältnismäßig spätem Lebensalter in die Kompagnien eintreten, nicht selten. Hier dürfte es sich aber vornehmlich um Berufssoldaten handeln, die bereits anderswo ihr Kriegshandwerk ausgeübt und ihre Truppe und ihren Herrn gewechselt haben.¹⁾

Die Ergänzung der Truppe erfolgte wohl teilweise durch Aushebung und teilweise durch Anwerbung; denn neben einer großen Anzahl von Landeskindern stehen in den einzelnen Kompagnien der Infanterie- und Kavallerie-Regimenter viele Leute, die aus anderen Gegenden Deutschlands, ja auch aus dem Auslande kommen. Nur das Landregiment dürfte wohl aus naheliegenden Gründen durchweg aus Landeskindern durch Aushebung ergänzt sein; es scheint sogar, als ob jede Kompagnie einen besonderen Aushebungsbezirk befaßt hat, aus dem sie ihren Ersatz bezog. Jedenfalls sind in den Musterrollen der Kompagnien des Landregiments keine Mannschaften nachzuweisen, die außerhalb des Bistums geboren bzw. ansässig sind.

Was endlich die Garnisonen angeht, so stand naturgemäß Münster hinsichtlich der Anzahl der dort einquartierten Truppen an erster Stelle. Im Januar 1719 war hier ungefähr ein Viertel des gesamten stehenden Heeres untergebracht, nämlich zwei Regimenter Infanterie (à 425 und 426 Mann), ein Detachement Artillerie (zu 51 Mann) und eine Invaliden-Abteilung (zu 49 Mann), so daß hier 951 Mann in Garnison lagen. In den folgenden Jahren wird hieran wohl kaum eine wesentliche Änderung eingetreten sein.²⁾ Die übrigen Truppen waren in einer größeren Anzahl von Städten und Flecken des Bistums verteilt. Wie man aus den Musterrollen entnehmen kann, haben folgende Orte auf kürzere oder längere Zeit

¹⁾ Desertionen waren übrigens damals, wie sich aus den Musterrollen ergibt, auch unter den Münsterischen Truppen keineswegs selten.

²⁾ Doch scheint hin und wieder ein Wechsel in den Regimentern stattgefunden zu haben.

mehr oder weniger starke Militärabteilungen beherbergt: Warendorf, Goesfeld, Borken, Dülmen, Telgte, Schöppingen, Breden, Rheine, Meppen, Hasellünne, Bechta und Vöningen. Da jedoch die Musterrollen sich nicht auf die gesamten Münsterischen Truppen sondern nur auf Teile derselben beziehen, ist es nicht ausgeschlossen, ja sogar wahrscheinlich, daß auch noch andere Orte des Bistums damals ebenfalls als Garnisonen gedient haben.

Mit Rücksicht auf das lebhafteste Interesse, das neuerdings den familiengeschichtlichen Forschungen von vielen Seiten entgegengebracht wird, sollen in den Offizierstellen der Münsterischen Truppen häufig Änderungen eintreten, also die Namen ständig wechseln, nachstehend kurze Auszüge aus den vorliegenden Musterrollen mitgeteilt werden, in denen die Namen sämtlicher darin genannten Offiziere sowie die Kompagnien und Regimenter, in denen sie gestanden haben, und die Garnisonorte aufgenommen sind. Am Schluß mag die erwähnte Anciennetäts-Liste vom Jahre 1733 in ihrem vollen Wortlaute zum Abdruck gelangen. Bemerkt soll nur noch werden, daß keineswegs nur Münsterische Landesfinder die Offizierstellen bei den bischöflichen Truppen bekleidet haben; eine große Menge auswärtiger Personen adeligen und bürgerlichen Standes, die aus den verschiedensten Gegenden Deutschlands, ja sogar aus andern Ländern stammten, hat im Münsterischen Militärdienste ihren Lebensunterhalt gesucht und gefunden. Gar mancher von ihnen mag wohl auch auf die Rückkehr in seine Heimat für immer verzichtet haben und das Bistum Münster wird für ihn und seine Nachkommen zur neuen Heimat geworden sein.¹⁾

¹⁾ In den Listen der Gemeinden und Unteroffiziere finden sich öfters Träger von Namen, die offenbar aus den besseren Volkskreisen, sogar aus adeligen Familien stammten. Vermutlich dienten dieselben mit der Aussicht, später in Offizierstellen einzurücken. Zuweilen findet sich auch in den Listen der Gemeinden zu derartigen Personen der Zusatz: Kadett.

A. Musterrollen.

Namen der bei den einzelnen Kompagnien stehenden Offiziere	Garnison
1719. ¹⁾	
I. Infanterie-Regiment des Generalmajors Frhr. v. Landsberg. ²⁾	
1. (Leibkompagnie) Generalmajor Franz Anton Baron von Landsberg, Kapitänleutnant Bernhard Schlie-ter (aus Dorsten), Fähnrich Peter Meinau (aus Cöln), Regimentsquartiermeister: vacat, Regiments-adjutant Johann Schmidt.	Münster
2. Oberst Ignaz Ludger Franz von Wydenbrück, Leutnant Thomas Heinrich von Rumpff, Fähnrich Wilhelm von Hochsteden.	"
3. Oberstleutnant Laurenz Dietrich Philipson (aus Paderborn), Leutnant: vacat, Fähnrich Christian Lehne (aus Stodum).	"
4. Major Johann Kaspar von Nagel, Leutnant Johann Wilhelm Hane, Fähnrich Heidenreich Ludwig von Keppel.	"
5. Kapitän Johann Heinrich von Knobelsdorf, Leutnant Hans Peter Bendels, Fähnrich Franz Joseph von Wydenbrück.	"
6. Kapitän Andreas Hermann Geißell, Leutnant Johann Christopher Werner, Fähnrich Rudolf Heinrich [de] Bodecker.	"
7. Kapitän Johann Wilbrand Brünning, Leutnant Elias Koppers, Fähnrich Ludwig von Romis.	"

¹⁾ Die Musterung fand am 13. und 14. Januar 1719 im fürstlichen Reitthaus zu Münster statt; sie wurde bei der damaligen Sedisvacanz im Auftrage des Domkapitels und der Ritterschaft durch die Domherren Freiherr von Zwickel und von Kettler und durch die Drostten zu Wolbeck, Rheine und Bevergern, Freiherrn von Mischeberg zu Venne, Freiherrn von Merveld und Freiherrn von Zwickel vorgenommen.

²⁾ Das Regiment ging nach dem wahrscheinlich im Jahre 1728 erfolgten Abgange des Regimentsinhabers in die Hand des Obersten von Donop über.

Namen der bei den einzelnen Kompagnien bzw. bei dem Detachement stehenden Offiziere	Garnison
8. Kapitän Johann Andreas Kirberin, Leutnant Friedrich Christian von Cornarens, Fähnrich Conrad Julius Siegers.	Münster
II. Infanterie-Regiment des Obersten Graf zur Lippe.	
1. (Leibkompagnie) Oberst August Graf zur Lippe, Kapitänleutnant Jakobus von Espendonck, Leutnant Christopher Bernhard von Collbach, Regimentsquartiermeister Cornelius von Dörsten, Regimentsadjutant Martin Glizener.	"
2. Oberstleutnant Wilhelm Dietrich Heusken, Leutnant Christopher Denker, Fähnrich Hermann Hövell.	"
3. Major Karl von Langen, Leutnant: vacat, Fähnrich Johann Heinrich Claesen, Fähnrich Martin Richard von Schönebeck.	"
4. Hauptmann Peter Dietrich von Authorne, Leutnant Johann Heinrich Steinbock, Fähnrich Franziskus Baaden.	"
5. Hauptmann Philipp Peter von Lohausen, Leutnant Johann Heinrich von Fricken, Fähnrich Emanuel Görden.	"
6. Hauptmann Moritz von Donop, Leutnant Johann Andreas Drost, Fähnrich Franz Anton Heusken.	"
7. Hauptmann Hans Heinrich von Carlowitz, Leutnant Gisbert Buttgenius, Fähnrich Christoph Bernhard Serries.	"
8. Hauptmann Max Heinrich von Cornarens, Leutnant Karl Heinrich von Stein, Fähnrich Christoph Friedrich Züchter.	"
III. Artillerie-Detachement.	
Oberstleutnant Lambert Friedrich Corfey, Kapitän Friedrich Wilhelmi genannt Helmich, Leutnant Anton Dietrich Schmidtjan, Leutnant Michael Wilprecht, Fähnrich Walter Glute, Fähnrich Johann Schmidts.	Münster ¹⁾

¹⁾ Außer diesen gemusterten Truppen befand sich noch in der Citadelle zu Münster eine Abtheilung diensttuender Invaliden unter dem Kommando des Leutnants Käfner.

Namen der bei den einzelnen Kompagnien stehenden Offiziere.	Garnison
1723 ¹⁾	
Infanterie-Regiment des Generalleutnants von Landsberg.	
1. (Leibkompagnie) Generalleutnant Franz Anton Baron von Landsberg, Kapitän Hermann Anton von Koelken, Fähnrich Conrad Julius Siegers, Regimentsquartiermeister Kaspar Hane, Regimentsadjutant Johann Schmidt.	Münster
2. Oberst Johann Ferdinand Freiherr von Droste, Leutnant Thomas Heinrich von Rumpff, Fähnrich Friedrich Christian von Hangleben.	"
3. Oberstleutnant Johann Kaspar von Nagel, Leutnant Johann Wilhelm Hane, Fähnrich Ernst von Droste.	"
4. Major Johann Wilbrand Brüning, Leutnant Rudolf Heinrich Bodecker, Leutnant Louis von Romis.	"
5. Kapitän Johann Andreas Kirberin, Leutnant Johann Wilhelm von Hochsteden. Fähnrich Joseph Vincenz von Siegen.	"
6. Kapitän Heidenreich Ludwig von Keppel, Leutnant Franz Joseph von Wydenbrück, Leutnant Friedrich von Wenge.	"
7. Kapitän Wilhelm von der Decken, Leutnant Hans Peter Bendels, Fähnrich Johann Gottfried Eölen.	"
8. Kapitän Friedrich Christian von Cornarens, Leutnant Johann Peter Meinau, Fähnrich Johann Gottfried Werner.	"
1724. ²⁾	
Infanterie-Regiment des Brigadiers von Mengersen.	
1. Kapitän Dietrich Albert von Reck, Leutnant Adolf Anselm von Schorlemer, Fähnrich Johann Michel Kräuterer.	"

¹⁾ Die Musterung fand am 19. Juni 1723 zu Münster statt.

²⁾ Die Musterung erfolgte am 17. Januar 1724 zu Münster. Es sind nur Musterrollen von zwei Kompagnien des Regiments von Mengersen vorhanden. Ob auch die übrigen Kompagnien damals gemustert sind, läßt sich nicht feststellen.

Namen der bei den einzelnen Kompagnien stehenden Offiziere	Garnison
2. Kapitän Friedrich Christian von Bönninghausen, Leutnant Jakob Jobst von Forstmann ¹⁾ , Leutnant Bernd Christoph von Wenge.	Münster
1728 ²⁾	
I. Infanterie-Regiment des Brigadiers von Haxthausen. ³⁾	
1. (Reibkompagnie) Brigadier Johann Friedrich von Haxthausen, Kapitän Johann Schurmann, Leut- nant Johann Adolf von Dücker, Regiments- quartiermeister Johann Adolf Massing, Regiments- adjutant Friedrich Anton Kirberin.	"
2. Oberstleutnant Hermann Werner von Hörde, Leut- nant Johann Wolrad Massing, Fähnrich Jobst Dietrich Alves, Fähnrich Kaspar Georg Wulff.	"
3. Hauptmann Johann Michael Mader, tit. Kapitän Bernhard Christoph Bylk, Fähnrich Johann Kaspar von Lohausen.	"
4. Hauptmann Johann Wilhelm von Koelken, Leutnant Michael Koningh. ⁴⁾ Fähnrich Wit Sigismund von Hogar.	"
5. Hauptmann Gottfried Laurenz von Bourloe, Leut- nant Gabriel Steinbügel, Fähnrich Joseph Moxsius Hayder.	"
6. Hauptmann Bernhard Schlüter, Kapitän Wilhelm Gerbeaulet, ⁵⁾ Leutnant Karl Adolf von Lucke, Fähnrich Johann Kaspar Zurmühlen.	"
7. Hauptmann Heinrich Otto von Dellwig, Kapitän- leutnant Lambert Bernhard Brücking, Fähnrich Johann Georg Beitelmann, adjungierter Adjutant Kaspar Rudolf Hecker. ⁶⁾	Citadelle zu Münster
II. Infanterie-Regiment des Brigadiers von Mengersen.	
1. (Reibkompagnie). Brigadier Johann Mauritz von von Mengersen, Kapitän Gustav Schurman, Fähn-	Münster

¹⁾ Kommandiert nach Burgsteinfurt.

²⁾ Die Musterung erfolgte zu Münster am 9. und 10. April 1728.

³⁾ Das Regiment ging später in die Hand des Obersten von Pas-
quilini über.

⁴⁾ Abkommandiert nach Wehrt.

⁵⁾ Hierbei die Bemerkung: Ist Kapitän-Verwalter bei der Drostischen
Kompagnie, Corfenischen Regiments.

⁶⁾ Die Musterrolle der 8. Kompagnie fehlt.

Namen der bei den einzelnen Kompagnien stehenden Offiziere	Garnison
rich Johann Ludwig Sandtvort, Regimentsquartier- meister Johann Heinrich Entrupf, Regiments- adjutant Johann Baptista Seydlig.	Münster
2. Oberstleutnant Reinhard Heinrich von Lehrbach, Leutnant Johann Christopher Gronewaldt, Fähn- rich Bernhard Wilhelm von Widenbrück.	"
3. Major Bernd Reinhard von Schonebeck, Leutnant Hermann von Volten, Fähnrich Johann Hermann Hillebrandt, ¹⁾ tit. Fähnrich Alphonsus v. Schwicker ²⁾ .	"
4. Major Dietrich Anton von Papen, Leutnant Johann Hermann Franz von Twickel, Fähnrich Johann Friedrich Besserer.	"
5. Hauptmann Nevelin Ulrich von Tilheim, Leutnant Johannes Kleine, Fähnrich Franz Mathias Chri- stopher von Nagel.	"
6. Hauptmann Friedrich Christian von Bönninghausen, Leutnant Anselm Adolf von Schorlemer, Fähn- rich Heidenreich Anton von Rösing ³⁾ , tit. Fähnrich Emmeric Leo Schultz.	"
7. Hauptmann Dietrich Albert von Red ⁴⁾ , Leutnant Christopher Bernhard von Wenge, Fähnrich Johann Michael Kräuterer.	"
8. Kapitän Florenz von Wenge, Leutnant A. de Thi- baud ⁵⁾ , Fähnrich A. von Amboten ⁶⁾ , Fähnrich Anton Ludwig von Boß. ⁷⁾	"

¹⁾ Dabei bemerkt: Steht als Leutnant beim Diepenbroickschen Regiment.

²⁾ Dabei bemerkt: Krank, genießt nur Musketiergage.

³⁾ Dabei die Bemerkung: Leutnant beim Corfeyischen Regiment.

⁴⁾ Dabei die Bemerkung: Abwesend ohne Erlaubnis.

⁵⁾ Dabei bemerkt: Allezeit krank und unvermögend.

⁶⁾ Dabei bemerkt: Ein Kind.

⁷⁾ Dabei bemerkt: Heute (10. April) vorgestellt. — Er stand früher
als Kadett bei der Leibkompagnie des Regiments.

Namen der bei den einzelnen Kompagnien stehenden Offiziere	Garnison
1731. ¹⁾	
I. Infanterie-Regiment des Generalleutnants Grafen zur Lippe. ²⁾	
1. (Leibkompagnie) Generalleutnant Augustus Graf zur Lippe, Kapitän Johann Heinrich de Fricken, Fähnrich Gerhard Joseph Brauns, Fähnrich Christian Eberhard Züchter, Regimentsquartiermeister Cornelius von Dörsten, Regimentsadjutant Augustus Bracht. ³⁾	Münster
2. Oberst Moriz von Donop, Kapitän Philipp von Derenthal, Leutnant Mathias von Kückelsheim, Fähnrich Franz Arnold von Kettler.	"
3. Oberst Christoph von Breyfing, Kapitän Franz Anton Heusken, Fähnrich Franz Otto von Lohausen.	"
4. Oberstleutnant Friedrich Christ. von Elverfeldt, Leutnant Ferdinand Ludger Reinhardt, Fähnrich Johann Kaspar Zurmühlen.	"
5. Oberstwachmeister Max Heinrich von Cornarens, Leutnant Christopher Friedrich Züchter, Fähnrich Johann Ernst Schmitz, Fähnrich Johann Hubert von Winhorst.	"
6. Kapitän M. Michael von Radzizky, Leutnant Johann Wilhelm von Spießen, Leutnant Jakob Gerhard Claessen.	"
7. Kapitän Johann Hubert Freiherr von Burgau, Kapitän Anton Ferdinand von Zimmern, Fähnrich Friedrich Christian de la Motte.	"
8. Kapitän Christoph Franz Dender, Fähnrich Mauriz von Donop, Fähnrich Johann Hubert von Wienhorst. (!) ⁴⁾	"

¹⁾ Die Musterung erfolgte am 8.—25. August 1731.

²⁾ Das Regiment befand sich damals vermutlich in mobiler Formation; denn die einzelnen Kompagnien besaßen die Stärke von rund 100 Mann.

³⁾ Beim Stabe des Regiments wird außerdem noch genannt der Regimentsfeldscher Mauritius Barenberg.

⁴⁾ Ein Fähnrich gleichen Namens wird schon bei der Kompagnie des Oberstwachmeisters von Cornarens genannt.

Namen der bei den einzelnen Kompagnien stehenden Offiziere	Garnison
II. Infanterie-Regiment des Brigadiers Alengersen.	
1. (Leibkompagnie) Brigadier Johann Mauritz von Wiengerjen, Kapitän Hermann von Volten, Fähnrich Emmerich Leo Schults, Regimentsquartiermeister Johann Heinrich Entrup, Regimentsadjutant Jo- hann Baptista Seydlich.	Warendorf
2. Oberst Reinhard Heinrich von Lehrbach, Leutnant Johann Christoffel Grönewaldt, Fähnrich Bern- hard Wilhelm von Widenbrück.	"
3. Oberstleutnant Bernd Reinhard von Schönebeck, Leutnant Johann Ludwig Sandfordt, Fähnrich Alfonsus von Schwicker.	Telgte
4. Oberstwachmeister Dietrich Albert von Redt, Kapitän Christoph Bernhard von Wenge, Leutnant Johann Michael Kräuterey, Fähnrich Johann Bernhard Caesar.	Warendorf
5. Major Dietrich Anton von Papen, Leutnant Johann Hermann Franz von Twickell, Fähnrich Franz Heinrich Neuhaus.	"
6. Major Friedrich Florenz von Wenge, Kapitän Franz Mathias von Nagel, Fähnrich N. N. von Am- bosen, Fähnrich Johann Grens Schmitz.	"
7. Kapitän Friedrich Christian von Bönninghausen, Leutnant Anselm Adolf von Schorlemer, Fähnrich Johann Engelbert von Nagel.	"
8. Kapitän Franz Xaver von Noll, Leutnant Johann Friedrich Besserer, Fähnrich Franz Philipp de Beyer.	"
III. Infanterie-Regiment des Obersten Corsey. ¹⁾	
Kapitän Johann Arnold Kalkum, Kapitän Johann Rudolf von Horion, Fähnrich Heinrich Georg von Loen.	Borfen
IV. Infanterie-Regiment des Obersten von Pasquillini. ²⁾	
1. (Leibkompagnie) Oberst Otto von Pasquillini, Ka- pitän Johann Schürman, Fähnrich Caspar Mauritz	Borfen

¹⁾ Es ist nur die Musterrolle einer einzigen Kompagnie des Regiments vorhanden.

²⁾ Es sind nur die Musterrollen von drei Kompagnien des Regiments vorhanden.

Namen der bei den einzelnen Kompagnien stehenden Offiziere	Garnison
von Sondhausen, Regimentsquartiermeister Johann Adolf Massing, Regimentsadjutant Friedrich Anton Kirberin.	
2. Oberstwachmeister Nevelin Ulrich von Tilhenn, Kapitänleutnant Lambert Bernhard Brucking, Fähnrich Johann Georg Beitelman, Adjutant Kaspar Eudolf Hecker.	Borken
3. Kapitän Johann Wilhelm Koelken, Leutnant Michael Köning, Leutnant Jobst Dietrich Alves, Fähnrich Wit Sigismund von Hagar.	Breden
V. Landregiment.	
1. (Reibkompagnie) Oberst Albrecht Klepping, Kapitän Mathias Hugo, Fähnrich Gerhard Heinrich Nabelinck, Regimentsadjutant Johann Adrian Cuer, Regimentssekretarius Ferdinand Kinkelmann.	Borken
2. Major Dietrich Klöpper, Leutnant Dietrich Philipson, Fähnrich Ferdinand Schligten.	Goesfeld
3. Hauptmann Franz Joanny d'Antoin, Leutnant Bernhard Dietrich Alold, Leutnant Johann Wilhelm von Duade, Fähnrich Johann Christian Vogelsang.	"
VI. Kavallerie-Regiment des Freiherrn von der Horst. ¹⁾	
1. Oberstleutnant Johann Ernst Wilhelm von Hövell, Kapitänleutnant Franz Wilhelm von Felsberg, Leutnant Adrian Bitter von Nahmen, Cornet Johann Everhard Hane.	Borken
2. Oberstleutnant Johann Ferdinand Freiherr von Thaen, Leutnant Guillaume Thyssen, Cornet Peter Walschart.	"
3. Rittmeister Engelbert Bernhard Christian von Beverförde, Leutnant Friedrich Christian Geisberg, Cornet Gerhard Heinrich Breving.	"
VII. Kavallerie-Regiment des Brigadiers von Bönninghausen.	
1. (Reibkompagnie) Brigadier Kaspar Lothar Dietrich von Bönninghausen, Kapitänleutnant Johann Ger-	Goesfeld

¹⁾ Es sind nur die Musterrollen von drei Kompagnien des Regiments vorhanden.

Namen der bei den einzelnen Detachements bezw. Kompagnien stehenden Offiziere	Garnison
hard Knippe, Leutnant Johann Joseph Casimir Nahmen, Regimentsquartiermeister Adam von Rege- mortes.	
2. Oberstleutnant Johann Heinrich von Dücker, Leutnant Franz Arnold Moriz Wilhelm von Glaen, Leut- nant Caspar Lutter Baumgarten.	Goesfeld
3. Oberstleutnant Edmund Friedrich Levin von Nagel, Rittmeister Bernhard Gabriel Herding, Leutnant Bernhard Wilhelm von Plönies, Cornet Jobst Mathias von Beverförde.	"
4. Oberstwachmeister Bernhard Adolf von Bentinck, Rittmeister Gottgab Mathias von Gelber, Leutnant Johann Ruppert Graf von Trauner.	"
5. Rittmeister Carl von Stoeckheim, Leutnant Ferdinand Benedict von Hövel, Cornet Maximilian de Been.	"
6. Rittmeister Marquis de Trotti, Leutnant Jakob Schwertfeger, Cornet Johann Victor Kellerhaus, Auditeur Johann Michael Lewerman.	"

VIII. Artillerie-Detachement.

1. Oberst Lambert Friedrich Corfey, Oberstleutnant Johann Konrad Schlaun, Leutnant Dietrich Tecken- borg, Leutnant Johann Heinrich Ebeler, Fähnrich Walter Stubrig.	Münster ¹⁾
2. Fähnrich Franz Mathias Gent (aus Bechta). ²⁾	Warendorf

1732.³⁾

I. Infanterie-Regiment des Generalleutnants Grafen zur Lippe. ⁴⁾	
1. (Reißkompagnie) Generalleutnant Augustus Graf zur Lippe, Kapitän Franz Anton Heusken, Fähnrich Gerhard Joseph Brauns, Regimentsquartiermeister Kornelius von Dörsten, Regimentsadjutant August Bracht.	Münster

¹⁾ Die Stärke des Artillerie-Detachements in Münster betrug ein-
schließlich der Offiziere 50 Köpfe.

²⁾ Das Detachement zu Warendorf bestand aus 16 Mann. — Bei-
liegend ein Verzeichnis der hier aufbewahrten Artillerie-Materialien.

³⁾ Die Musterung erfolgte in der Zeit vom 9. Mai bis 19. Juni 1732.

⁴⁾ Die Kompagnien des Regiments hatten, wie im Jahre 1731, die
Stärke von rund 100 Mann.

Namen der bei den einzelnen Kompagnien stehenden Offiziere	Garnison
2. Oberst Moriz von Donop, Kapitän Philipp von Derenthal, Leutnant Mathias von Rückelsheim.	Münster
3. Oberst Christoph von Breyfing, Leutnant Jakob Gerhard Glaeßen, Fähnrich Johann Hubert von Wienhorst.	"
4. Oberstleutnant Friedrich Christ. von Elversfeldt, Leutnant Ferdinand Ludger Reinhardt, Fähnrich Franz Arnold von Eybach.	"
5. Oberstwachmeister Max Heinrich von Cornarens, Leutnant Christopher Friedrich Jüchter, Fähnrich Johann Hubert von Wienhorst(!), Fähnrich Franz Heinrich von Kettler.	"
6. Kapitän M. Michael von Radzizky, Leutnant Wilhelm von Spieken, Fähnrich Konrad Vitus von Dindlage.	"
7. Kapitän Johann Hubert Freiherr von Burgau, Kapitän Anton Ferdinand von Zimmern, Fähnrich Friedrich Christian de la Motte.	"
8. Kapitän Christoph Franz Dender, Leutnant: vacat, Fähnrich Moriz von Donop.	"
II. Infanterie-Regiment des Generalmajors von Mengersen.	
1. (Leibkompagnie) Generalmajor Johann Mauriz von Mengersen, Kapitän Hermann von Volten, Fähnrich Emmeric Leo Schults, Regimentsquartiermeister Johann Heinrich Entrup, Regimentsadjutant Johann Baptista Seydlitz.	Barendorf
2. Oberst Reinhard Heinrich von Lehrbach, Leutnant Johann Christophel Gronewald, Fähnrich N. N. von Amboten.	"
3. Oberstleutnant Bernd Reinhard von Schönebeck, Leutnant Johann Ludwig Sandfort, Fähnrich Alfonsus von Schwider.	"
4. Major Friedrich Florenz von Wenge, Kapitän Franz Mathias von Nagel, Fähnrich Bernd Wilhelm von Wiedenbrück.	"
5. Major Friedrich Albert von Reck, Leutnant Johann Michael Kräuterer, Fähnrich Johann Bernhard Caesar.	"

Namen der bei den einzelnen Kompagnien stehenden Offiziere	Garnison
6. Kapitän Friedrich Christian von Bönninghausen, Leutnant Anselm Adolf von Schorlemer, Fähnrich Johann Engelbert von Nagel.	Warendorf
7. Kapitän Franz Joseph Wilhelm von Lüzelsburg, Leutnant Johann Hermann Franz von Twickel, Fähnrich Franz Heinrich Neuhaus.	"
8. Kapitän Ferdinand von Mengersen, Leutnant Jo- hann Friedrich Besserer, Fähnrich Franz Philipp de Beyer.	"
III. Infanterie-Regiment des Obersten Corsey. ¹⁾	
1. (Leibkompagnie) Oberst Christ. Heinrich Corsey, Kapitän Bernhard Joseph Klepping, Fähnrich Otto Karl Kalschum, Fähnrich Benedikt Anton Schelver, Regimentsquartiermeister Wilhelm Stephan de la Motte, Regimentsadjutant Ferdinand Heinrich Schelver, Regimentsfeldscher Kasparus Schmeek.	Meppen
2. Major Johann Theodor von Amboten, Leutnant Arnold Persotte, Fähnrich Jobst Ortwin Decker.	"
3. Major Johann Christoph de la Motte, Kapitän Benedikt Mathias von Korff, Leutnant Johann Kaspar Zurmühlen.	"
4. Kapitän Ludwig Gerhard von Dindlage, Leutnant Hermann Rudolf von Längen, Fähnrich Johann Albert von Twickel.	"
5. Kapitän Bernhard von Wenge, Leutnant Friedrich Jobst von Kettler, Fähnrich J. Ludwig von Blom- berg, Fähnrich Levin Joseph Lindener.	"
IV. Infanterie-Regiment des Obersten Riccius. ²⁾	
1. (Leibkompagnie) Oberst Johann Heinrich Riccius, Kapitän Erich Ludwig Thonhausen, Leutnant Alexander Reinhard Bräsel, Fähnrich Bernd Frie- drich Götting, Regimentsquartiermeister Anton Philipp Brauns, Regimentsadjutant Leopold Schar- labaur.	Dülmen

¹⁾ Es sind nur Musterrollen von fünf Kompagnien des Regiments vorhanden.

²⁾ Es sind nur Musterrollen von sechs Kompagnien des Regiments vorhanden.

Namen der bei den einzelnen Kompagnien stehenden Offiziere	Garnison
2. Oberstleutnant von Cavales, Leutnant Georg Andres von Zimmern, Fähnrich Ludwig von Juden.	Citadelle zu Münster
3. Major Johann Wibbold Dobbelhoff, Kapitän Johann Kaspar von Dinklage, Fähnrich Franz Ludwig von Gaugreben.	Dülmen
4. Kapitän Ferdinand Joseph von Bönninghausen, Kapitän Franz Mathias von Cavales, Leutnant Martinianus von Baumgarten, Fähnrich Franz Laurenz von Bönninghausen.	Citadelle zu Münster
5. Kapitän Wilhelm Kniest, Leutnant Johann Heinrich Theodor Simons, Fähnrich Ferdinand von Gau- greben.	"
6. Kapitän Fritz von Wenge, Kapitän Simon Heinrich Tilheim, Fähnrich Balthasar Wieman.	"
V. Infanterie-Regiment des Obersten von Diepenbrock. ¹⁾	
1. (Reiskompagnie) Oberst Hermann Giesbert von Diepenbrock, Kapitän Georg Friedrich Söldner, Fähnrich Johann Joseph Flagind, Regiments- quartiermeister Johann Wolrad Thoeft, Regiments- adjutant Johann Hermann Hillebrandt, Regiments- feldscher Peter Wahrenndorf.	Beckta
2. Oberstleutnant Kaspar Franz von Weichs, Leutnant Franz Wilhelm von Bönninghausen, Fähnrich Jobst Heinrich Spiegelborg.	"
3. Oberstleutnant Jakob Reinhard von Schade, Leut- nant Johann Kaspar Holtman, Fähnrich Mauritz Konrad Adolf von Hövell.	"
4. Oberstwachmeister Kaspar Heinrich von Stael, Leut- nant Hermann Jakob Gerbaulet, Fähnrich Franz Anton von Harsewinkel.	"
5. Major Johann Sigismund Simons, Leutnant Jo- hann Ludwig von Plettenberg, Fähnrich Franz Joseph von Dorio.	"

¹⁾ Das Regiment ging später in die Hände des Obersten von Lehr-
bach über.

Namen der bei den einzelnen Kompagnien stehenden Offiziere	Garnison
6. Kapitän Edmund Walter von Brabeck, Leutnant Lambert Friedrich Ribbers, Fähnrich Bartholomäus Orleye.	Behta
7. Kapitän Johann Röttgert Mathias von Sonnenberg, Leutnant: vacat, Fähnrich Kaspar Gottfried von Donop.	"
8. Kapitän Johann Wilhelm von Lühelbourg, Leutnant Raban Wilhelm von Rückelsheim, Leutnant Jo- hann Joseph Deitmaring.	"
VI. Landregiment.	
1. Oberst Philipp Johann Engelbert von Quernheim, Leutnant Johann Heinrich Adolf von Schleppe- grell, Fähnrich Augustus Maria Alexander Sand- fort.	Behta
2. Major Dietrich Klöpffer, Leutnant Johann Wilhelm von Quade, Fähnrich Ferdinand Schlichten.	Goesfeld
3. Kapitän Franz Jonny d'Anthony, Leutnant Bernd Dith Wold, Fähnrich Johann Friedrich Stedtfelt.	Schöppin- gen
4. Kapitän Johann Petrus Schambsdeburg, Leutnant Franz Anton Schambsdeburg, Leutnant Goswin Eberhard von Ohle.	Warendorf
5. Kapitän Michael Roeve, Leutnant Giesbert Butt- genius, Fähnrich Nikolaus Joseph Martel.	Haselünne
VII. Kavallerie-Regiment des Generalmajors Freiherrn von der Horst. ¹⁾	
1. (Leibkompagnie) Generalmajor Maximilian Ferdinand Anton Freiherr von der Horst, Kapitänleutnant	Löningen

¹⁾ Es sind nur Musterrollen von drei Kompagnien des Regiments vorhanden. — Beiliegt die Regiments-Stabs-Liste d. d. Hufelriede, den 28. Mai 1732. Danach gehörten zum Stabe die Offiziere: der Generalmajor und Kommandant der sämtlichen Kavallerie Maximilian Ferdinand Anton Frh. von der Horst, der Oberstleutnant Johann Ferdinand Baron von Thaan, der Oberstleutnant Johann Ernst Wilhelm von Hövel (Kommandant der Voßholtz'schen Eskadron), Oberstwachmeister Georg Cluesmann und der Regimentsquartiermeister Hermann Gerhard Bagedes. — Die Namen des Regimentsadjutanten und Regimentsauditors fehlen; ihre Stellen waren vermutlich unbesezt.

Namen der bei den einzelnen Kompagnien stehenden Offiziere	Garnison
Georg Friedrich Thomas, Leutnant Friedrich Bernhard Klerff, Kornet Joseph Benzel von Schiller, Kornet Mauriz Karl Theodor Maria Freiherr von der Horst.	
2. Major Georg Cluesman, Leutnant Rudolf Roland Nollet, tit. Leutnant Heinrich Anton Guer, tit. Kornet Gerhard Heinrich Breving ¹⁾ , tit. Kornet Johann Mathias Schmitz, Kornet Ferdinand Ludwig Maximilian Anton Maria Freiherr von der Horst.	Böningen
3. Rittmeister Adam Adolf von der Decken, Leutnant Johann Dietrich von Synderen, tit. Kornet Franz Ignaz Köster, tit. Kornet Hermann Evert Hane. ²⁾	"
VIII. Kavallerie-Regiment des Generalmajors von Bönninghausen.	
1. (Reißkompagnie) Generalmajor Kaspar Lothar Dietrich von Bönninghausen, Kapitänleutnant Johann Gerhard Knippe, Leutnant Kaspar Lothar Baumgarten, Regimentsquartiermeister Adam von Regemortes.	Goesfeld
2. Oberstleutnant Johann Heinrich von Dicker, Leutnant Franz Arnold Moriz Wilhelm von Glaen, Kornet Hermann Otto Volbier.	"
3. Oberstleutnant Edmund Friedrich Levin von Nagel, Rittmeister Bernhard Gabriel Herding, Leutnant Bernhard Wilhelm von Plönies, Kornet Jost Mathias von Beverförde.	"
4. Oberstwachmeister Bernard Adolf von Bentinck, Rittmeister Gottgab Mathias von Gelder, Leutnant Johann Ruppert Graf von Trauner, tit. Kornet Adolf Balduin von Steding.	"
5. Rittmeister Karl Gottfried von Stockheim, Leutnant Ferdinand Benedikt von Hövel, Kornet Maximilian de Bomm.	"

¹⁾ Dabei die Bemerkung: Steht bei des Rittmeisters von Wengen Kompagnie.

²⁾ Dabei bemerkt: Steht bei des Oberstleutnants Hövels Kompagnie.

Namen der bei den einzelnen Detachements bezw. Kompagnien stehenden Offiziere	Garnison
6. Rittmeister Marquis de Trotti, Leutnant Joseph Kasimir Nahmen, Kornet Johann Viktor Kellerhaus, Auditeur Michael Lewerman.	Goesfeld.
IX. Artillerie-Detachements.	
1. Oberst Lambert Friedrich Corfey, Oberstleutnant Johann Konrad Schlaun, Leutnant Dietrich Teckenborg, Johann Heinrich Edeler, Fähnrich Walter Stubrig.	Münster ¹⁾
2. Fähnrich Franz Mathias Gent.	Warendorf ²⁾
3. Fähnrich Joseph Reichardt.	Meppen ³⁾
4. Kapitän Christian Dütting, Kapitän Anton Dietrich Schmitjan, Leutnant Friedrich Christian Schmitz, Fähnrich Eberwin Stoltenkamp.	Behta. ⁴⁾

1733.

I. Infanterie-Regiment des ehemaligen Generallieutenants
Grafen zur Lippe. ⁵⁾

1. Oberstleutnant Friedrich Christian von Elversfeld, Leutnant Ferdinand Ludger Reinhard, Fähnrich Franz von Vangen.	Münster
2. Oberstwachtmeister Maximilian Heinrich von Cornarens, Leutnant Friedrich Christian de la Motte, Fähnrich Franz Arnold von Kettler.	"
3. Kapitän Mathias Michael von Radzizky, Fähnrich Johann Goswin von Bauwyer, Fähnrich Anton Brüning.	"
4. Kapitän Franz Anton Heusken, Leutnant Gerhard Joseph Brauns, Fähnrich Wilhelm von Schilder.	"

³⁾ Die Stärke des Detachements zu Münster betrug 50 Köpfe.

²⁾ Stärke des Detachements zu Warendorf 16 Mann.

³⁾ Stärke des Detachements zu Meppen 12 Mann.

⁴⁾ Stärke des Detachements der Festung Behta 21 Mann.

⁵⁾ Der Graf zur Lippe muß kurze Zeit vor der Musterung, die im August 1733 stattfand, abgegangen oder gestorben sein; denn das Regiment wird als „das gewesene Graf Lippesche Regiment“ in den Musterrollen bezeichnet. Offenbar hatte es noch keinen neuen Inhaber wieder erhalten. Übrigens hatten die Kompagnien des Regiments damals noch die erhöhte Stärke von rund 100 Mann.

Namen der bei den einzelnen Kompagnien stehenden Offiziere	Garnison
5. Kapitän Christoph Franz Dender, Leutnant: vacat, Fähnrich Jakob Hardorf.	Münster
6. Kapitän Johann Wilhelm von Spießen, Leutnant Moritz von Donop, Fähnrich Nikolaus von Blom- berg, Regimentsquartiermeister Kornelius von Dör- sten, Regimentsadjutant August Bracht, Regiments- feldscher Mauritz Barenberg.	"
7. Kapitän Philipp von Derenthal, Leutnant Jakob Gerhard Claeßen, Fähnrich Johann Hubert von Weyenhorst.	"
8. Kapitän Anton Ferdinand von Zimmern, Leutnant Johann Mathias von Rückelsheim, Fähnrich Graf Albert du Chastel.	"
II. Infanterie-Regiment des Obersten Riccius ¹⁾	
1. (Leibkompagnie) Oberst Johann Heinrich Riccius, Kapitänleutnant Erich Ludwig Thonhausen, Fähn- rich Anton Kasimir von Donop, Fähnrich Her- mann Friedrich Cötting, Regimentsquartiermeister Anton Philipp Braun, Regimentsadjutant Leopold Joseph Scharlabaur.	Citadelle zu Münster
2. Oberstleutnant German Quirin Beytner von Cavales, Leutnant Georg Andres von Zimmern, Fähnrich Ludwig von Zuden.	"
3. Major Johann Wibbold Dobbelloff, Kapitän Johann Kaspar von Dinkelage, Fähnrich Franz Ludwig von Gaugreben.	"
4. Kapitän Joseph von Trevisani, Leutnant Johann Heinrich Theodor Simons, Fähnrich Mauritz von Hövel.	"
5. Kapitän Fritz von Wenge, Kapitän Simon Heinrich Tilheim, Fähnrich Johannes May von Wonschwig.	"
6. Kapitän Ferdinand Joseph von Bönninghausen, Ka- pitän Franz Mathias von Cavales, Fähnrich Franz Laurenz von Bönninghausen.	"

¹⁾ Es sind nur die Musterrollen von sieben Kompagnien des Regiments vorhanden.

Namen der bei den einzelnen Kompagnien stehenden Offiziere	Garnison Musterplatz
7. Kapitän Johann Ludwig Balcke, Leutnant Martinianus Baron von Baumgarten, Fähnrich Johann Christian Bogelsang.	Münster
III. Infanterie-Regiment des Obersten von Pasquillini. ¹⁾	
1. (Leibkompagnie) Oberst Otto von Pasquillini, Kapitän Lammert Bernhard Brucking, Fähnrich Jobst Kaspar Schütte, Regimentsquartiermeister Adolf Franz Otto von Lohausen, Regimentsadjutant Kaspar Mauritz von Harthausen.	Borfen
2. Oberstwachmeister Nevelin Ulrich von Tilheim, Leutnant Johann Georg Bertelman, Fähnrich Adrian von Schending.	"
3. Kapitän Johann Schürman, Leutnant Michel König, ²⁾ Fähnrich Wit Sigismund von Hoxar.	"
IV. Landregiment.	
1. (Leibkompagnie) Oberst Albrecht Klepping, Leutnant Dietrich Philipson, Fähnrich Gerhard Heinrich Rabeling, Regimentsadjutant Johann Adrian Cuer, Regimentssekretarius Ferdinand Windelman.	Borfen
2. Oberst Gerhard Johann Daniel von Dindlage, Leutnant Johann Georg Stetter, Fähnrich Klemens August Schreiber.	Münster
3. Oberstleutnant Wilhelm Johann von Horn, Leutnant Johann Georg Geiger, Fähnrich Johann Dietrich Ritter.	"
4. Hauptmann Karl Alois Ganshorn, Leutnant Johann Gottfried Kilian, Leutnant Johann Bernhard Hase.	Rheine
5. Hauptmann Franz Janny de d'Anthony (aus Bonn), Leutnant Bernd Dit Ulfeld (aus Horst), Fähnrich Johann Friedrich Stedtfeldt (aus Münster), Fähnrich Simon Raban von Harthausen.	Schöppingen ³⁾

¹⁾ Es sind nur Musterrollen von drei Kompagnien des Regiments vorhanden.

²⁾ Hierzu bemerkt: Commandiert zu Werth.

³⁾ Die Musterrolle ist datiert von „Haus Horst“, vermutlich von der Wohnung des Leutnants Ulfeld, der sie auch allein unterzeichnet hat. Das Standquartier der Kompagnie ist wahrscheinlich Schöppingen gewesen.

Namen der bei den einzelnen Kompagnien stehenden Offiziere	Garnison
6. Kapitän Johann Petrus Schambsdebourg, Leutnant Franz Anton Schambsdebourg, Leutnant Goswin Eberhardi von Ohle.	Münster
7. Leutnant Johann Bernard Havestadt, Fähnrich Franz Möller.	"
V. Kavallerie-Regiment des Generalleutnants Freiherren von der Horst. ¹⁾	
1. Oberstleutnant Ernst Wilhelm von Hövel, Kapitänleutnant Franz Wilhelm von Felsborg, Leutnant Adrian Bitter von Nahmen, Kornet Hermann Eberhard Hane.	Borfen
2. Oberstleutnant Johann Ferdinand Frh. von Thaen, Rittmeister Guillaume Thyßen, Kornet Peter Balschart.	"
3. Oberstwachmeister Hermann Otto von der Wenge, Leutnant Friedrich Christian Geisberg, Kornet Gerhard Heinrich Breving.	"
VI. Kavallerie-Regiment des Generalmajors von Bönninghausen.	
1. (Leibkompagnie) Generalmajor Kaspar Lothar Dietrich von Bönninghausen, Rittmeister Johann Gerhard Knippe, Leutnant Kaspar Lothar Dietrich Baumgarten, tit. Kornet Adolf Boldewini von Steding, Regimentsquartiermeister Adam von Regemortes.	Goesfeld
2. Oberst Johann Heinrich von Dücker, Leutnant Franz Arnold Moritz Wilhelm von Glaen, Kornet Hermann Otto Volbier.	"

¹⁾ Es sind nur Musterrollen von drei Kompagnien des Regiments vorhanden. — Beiliegt die Musterliste des Großen und Kleinen Stabes. Zum ersteren gehören die Offiziere: Generalleutnant Maximilian Ferdinand Anton Frh. von der Horst, Oberst Johann Ferdinand Graf von Berlo, Oberst (!) Johann Ernst Wilhelm von Hövel und der Major Hermann Otto von der Wenge. Der kleine Stab dagegen hatte folgende Mitglieder: Feldprediger Georgius Krafft, Regimentsquartiermeister Hermann Gerhard Bagedes, Adjutant Johann Bernd Anton Burchardt, Auditeur Franz Arnold Blumenröter, Regimentsfeldscher Johann Peter Vorang, Proviantmeister Johann Linden, Wagenmeister Wolfgang von der Hase, Pauker Mathias Schulz und Professor Lubbert Hammenhaus.

Namen der bei den einzelnen Kompagnien
bezw. Detachements stehenden Offiziere

Garnison

- | | |
|---|----------|
| 3. Oberst Edmund Friedrich Levin von Nagel, Rittmeister
Gottgab Mathias Alexander von Geldern, Leutnant
Bernhard Wilhelm von Plönies. | Goesfeld |
| 4. Oberstleutnant Bernhard Adolf von Bentinck, Leutnant
Johann Ruppert Graf von Trauner, Kornet
Johst Mathias von Beverförde. | " |
| 5. Oberstwachmeister Karl Gottfried von Stockheim,
Leutnant Ferdinand Benedikt von Hövel, Kornet
Maximilian de Ben. | " |
| 6. Rittmeister Marquis de Trotti, Leutnant Joseph Kasimir
Rahmen, Kornet Johann Viktor Kellerhaus. | " |

VII. Artillerie-Detachement.

Generalmajor Lambert Friedrich Corfey.¹⁾ Oberst
Johann Konrad Schlaun, Kapitänleutnant Johann
Heinrich Edeler, Leutnant Walter Stübrik, Fähnrich
Ernst Wilhelm Fischer.

1735.

Infanterie-Regiment des Obersten Riccius.²⁾

- | | |
|---|-------------------------|
| 1. (Leibkompagnie) Oberst Johann Heinrich Riccius,
Kapitän Johann Heinrich Theodor Simons, Leib-
fähnrich Ludwig von Juden, Fähnrich Hermann
Friedrich Cötting, Regimentsquartiermeister Anton
Philipp Brauns, Regimentsadjutant Franz Lorenz
von Bönninghausen. | Citadelle
zu Münster |
| 2. Oberst German Quirin Leytner von Cavales, Leutnant
Georg Andres von Zimmern, Fähnrich Kasimir
von Donop. | " |
| 3. Oberstleutnant Johann Michael von Bachholz, Leutnant
Wilhelm Siverding, Fähnrich Johann Franz
d'Hofen. | " |
| 4. Major Johann Wibbold Dobbelschhof, Kapitän Johann
Kaspar von Dinklage, Fähnrich Joachim Lubbert
von Clevorn. | " |

¹⁾ Dabei bemerkt: den 15. Februar (1733) gestorben.

²⁾ Es sind nur Musterrollen von sieben Kompagnien vorhanden. Die Musterung fand im April 1735 statt.

Namen der bei den einzelnen Kompagnien stehenden Offiziere	Garnison
5. Kapitän Joseph de Trevisani, Kapitänleutnant Ludwig Erich Donnhäuser, Fähnrich Gerd Bernhard Zurwoesten.	Citadelle zu Münster
6. Kapitän Ferdinand Joseph von Bönninghausen, Kapitän Franz Mathias von Cavales, Leutnant Leopold Joseph Scharlabaur.	"
7. Kapitän Johann Ludwig Balcke, Kapitän Johann Christian Bogelsang, Leutnant Martinian Baron von Baumgarten. ¹⁾	"

1736.

Kavallerie-Regiment des Generalleutnants Frh. von der Horst.²⁾

1. (Reibkompagnie) Generalleutnant Frh. von der Horst, Rittmeister Georg Friedrich Thomas, Leutnant Peter Walschart.	Mittlinger Mühle
2. Oberst Johann Ferdinand Graf von Berlo, Leutnant Bernhard Joseph von der Decken, Kornet Gerhard Heinrich Breving.	"
3. Oberst Johann Ernst Wilhelm von Hövel, Leutnant Ferdinand Benedikt von Hövel, Kornet Jobst Mathias Raban von Beverförde.	Bulsen
4. Oberstwachmeister Hermann Otto von der Wenge, Leutnant Friedrich Christian Geisberg, Kornet Franz Ignaz Kösters.	Lembach
5. Rittmeister Friedrich Christian von Dumpstorff, Leutnant Friedrich Bernhard von Kleist, Kornet Kaspar Bernhard Bauman.	Schermbach

¹⁾ Bei dieser Kompagnie befindet sich ein Kadett, Namens Christopher Währendorf, der als 16 Jahre alt bezeichnet wird und nach der Musterrolle schon acht Dienstjahre hinter sich hat. Er muß demnach als Knabe von 8 Jahren in die Stammmrolle eingetragen sein. Oder sollte die Notiz auf einem Versehen beruhen?

²⁾ Die Stärke der Kompagnie war damals gegenüber der gewöhnlichen Zahl der Mannschaften erhöht, auch waren sämtliche Mannschaften beritten; das Regiment befand sich in der mobilen Formation. — Die Musterung fand am 9. u. 10. Februar 1736 statt; an ihr waren nur fünf Kompagnien des Regiments beteiligt.

Namen der bei den einzelnen Kompagnien
stehenden Offiziere

Garnison

1738.

I. Infanterie-Regiment des Generalleutnants von Mengersen. ¹⁾	
1. (Reibkompagnie) Generalleutnant Johann Mauriz von Mengersen, Kapitän Johann Christopher Grönewald, Fähnrich Bernd Caesar, Regimentsquartiermeister Johann Heinrich Entrupf, Regimentsadjutant Emmeric Leo Schulz, Regimentsfeldscher Jakob Rose.	Münster
2. Oberst Frik Florenz von Wenge, Leutnant Philipp Franz de Beyer, Fähnrich Johann Hillebrand von Wiedenbrück, Fähnrich Wilhelm Georg von Amelungen.	"
3. Oberstleutnant Friedrich Christian von Bönninghausen, Leutnant Anselm Adolf von Schorlemer, Fähnrich Johann Wilhelm von Quadt.	"
4. Major Franz Joseph Wilhelm von Lüzelsburg, Leutnant Johann Alfonsus von Schwicker, Fähnrich Johann David Sammers.	"
5. Major Franz Mathias von Nagel, Leutnant Kaspar Ernst von Weichs, Fähnrich Franz Wilhelm von Dorth.	"
6. Kapitän Johann Rudolf von Horion, Leutnant Bernd Wilhelm von Wiedenbrück, Fähnrich Johann Karl von Steding.	"
7. Kapitän Friedrich Anton Helberg, Leutnant Johann Ludwig von Blomberg, Fähnrich Arnold Heinrich Koch.	"
8. Kapitän Levin Franz Arnold von Egbach, Leutnant Johann Friedrich Becker, Fähnrich Bernd Lubbert von Schenckinck.	"
II. Infanterie-Regiment des Generalmajors von Corsey.	
1. (Reibkompagnie), ²⁾ Generalmajor Christian Heinrich von Corsey, Kapitänleutnant Ferdinand von Schel-	Warendorf

¹⁾ Die Musterung erfolgte im Mai 1738 in Gegenwart des Geheimrats und Propstes von Nagel, des Domscholasters Freiherrn von Wachtendonck sowie des Deputierten der Ritterschaft Grafen von Nersfeld bezw. Frh. von Gras zu Diepenbrock.

²⁾ Auf der Rückseite der Musterrolle findet sich die Bemerkung, daß jede Kompagnie (vermutlich nach der Musterung) zwei Tonnen Bier erhalten hat; und zwar gab der Fürstbischof davon 8 Tonnen, das Domkapitel und die Ritterschaft je 4 Tonnen.

Namen der bei den einzelnen Kompanien stehenden Offiziere	Garnison
ver, Leutnant Benedikt Anton von Schelver, Regimentsquartiermeister Wilhelm Stephan de la Motte, Regimentsadjutant Otto Karl Kalkum.	
2. Oberst Philipp Peter von Lohausen, Kapitän Alshard von Sturman, ¹⁾ Fähnrich Franz Wilhelm de la Motte.	Barendorf
3. Oberstleutnant Johann Christoph de la Motte, Leutnant Johann Kaspar Zurmühlen, ²⁾ Leutnant Jobst Ortwin Decker.	"
4. Oberstleutnant Johann Theodor von Amboten, ³⁾ Leutnant Jobst Albert von Twickel, Fähnrich Levin Friedrich von Amboten. ⁴⁾	"
5. Major Bernd von der Wenge, Leutnant Heinrich Georg von Loen, Fähnrich Wilhelm de Buseck.	"
6. Kapitän Johann Heinrich von Fricken, Kapitän Bernhard Hermann Wibbert, Fähnrich Otto von Dücker.	"
7. Kapitän Ludwig Gerhard von Dindlage, Leutnant Hermann Rudolf von Langen, Fähnrich Johann Dietrich Ritter.	"
8. Kapitän Johann Joseph von Hirschberg, Leutnant Christoph Bernd Schütte, ⁵⁾ Fähnrich Johann Friedrich Mezma. ⁶⁾	"
III. Infanterie-Regiment des Brigadiers von Pasquolini.	
1. (Reibkompanie) Brigadier Otto von Pasquolini, Lammert Bernhard Brücking, Fähnrich Franz Joseph von Alten, Regimentsquartiermeister Hauptmann Franz Otto von Lohausen, Regimentsadjutant Leutnant Jost Kaspar Schütte.	Münster
2. Oberstleutnant Kaspar Heinrich von Stael, Kapitän Jobst Dietrich Altes, Fähnrich Thomas Dietrich Joseph von Burloe.	"

1) Hierzu bemerkt: Commandiert zu Rheda.

2) " " Commandiert zu Telgte.

3) " " Beurlaubt zu Behta.

4) " " Ist mit der Gage begnadigt und annoch zu jung, zu dienen.

5) Hierzu bemerkt: den 24. März 1738 gestorben.

6) " " Ist vermög Urlaub absent zu Münster beim Kanal.

Namen der bei den einzelnen Kompagnien bezw. Detachement stehenden Offiziere.	Garnison
3. Major Ferdinand von Mengersen, Leutnant Franz Heinrich Neuhaus, Fähnrich Ernst Wilhelm von Cochenheim.	Münster
4. Kapitän Johann Schürman, Leutnant Karl Caesar, Fähnrich Ernst Albert von Hoen.	"
5. Kapitän Karl Joseph Franz von Champigny, Leutnant Johann Walrad Massing, Fähnrich Anton Johann Egbers.	"
6. Kapitän Wilhelm Ferdinand von Harthausen, Leutnant Kaspar Georg Wulff, Fähnrich Philipp Ludwig von Hörde (aus Schönholthausen).	"
7. Kapitän Burchard Alexander Graf von Merveldt, Leutnant Friedrich Wilhelm von Walrave, Fähnrich Rudolf von Schonebeck.	"
8. Kapitän Joseph Vinzenz von Siegen, Leutnant Franz Ferdinand von Kettler, Fähnrich Anton Engelbert Tylli.	"

IV. Artillerie-Detachement zu Warendorf¹⁾

unter dem Kommando des Kapitäns Dietrich Hermann Tedenborg und des Fähnrichs Franz Mathias Gent.

¹⁾ Es hatte eine Stärke von 17 Mann. Beiliegend der Artillerie-Status der Garnison Warendorf vom 28. April 1738.

B. Anciennetätsliste.

1733 den 7. Februar.

Ancienneté-Lyste deren sämtlichen Münsterschen Herren Oberofficiers.

N a m e n	Jahr	Monat u. Tag	Besoldung	Regiment
Infanterie.				
General-Lieutenants.				
August, Graff von der Lippe	1727	11. Nov.	300 Rthlr.	
General-Majors.				
Joan Mauritz von Mengersen	1732	17. Apr.	50 Rthlr.	
Obristen.				
Christian Henrich Corfey	1721	19. Aug.	Obristen	
Johann Henrich Riccius	1723	22. Nov.	"	
Otto von Pasqualini	1728	22. Nov.	"	
Mauritz von Donop	1728	23. Nov.	"	
Reinard Henrich von Lehrbach	1729	20. Aug.	"	
Obristlieutenants.				
Joan Wilh. Brüning	1725	24. Dec.	Obristlieut.	Donop
Herman Quirin von Cavales	1727	21. März	"	Riccius

Joan Caspar de Lohausen	1728	4. Mai	Obirstlieut.	Pasquilini
Philip Peter de Lohausen	1728	20. Dec.	"	Corfey
Jacob Reynard von Schade	1729	30. März	"	Lehrbach
Joan Arnold Kerberni	1729	10. Aug.	Majors	Donop
Frid. Christian von Elverfeld, Generaladjutant	1729	20. Aug.	Obirstlieut.	Lippe
Caspar Frantz von Weichs, Generalquartiermeister	1730	27. Nov.	"	Mengersen
Joan Michael von Wacholtz	1731	24. Nov.	Capitains	Riccus
Joan Christoph de la Motte	1732	31. Aug.	Majors	Corfey
Majors.				
Nevelin Ulrich von Tilheim	1728	13. Mai	Majors	Pasquilini
Max. Hen. von Cornarens	1728	21. Dec.	"	Lippe
Caspar Henrich von Stael	1728	22. Dec.	"	Lehrbach
Frid. Christian von Cornarens	1729	10. Aug.	Capitains	Donop
Joan. Theodor von Ambotten	1730	28. Febr.	"	Corfey
Florentz von Wenge	1730	4. März	Majors	Mengersen
Joan Wibbold Dobbelloff	1730	27. Mai	"	Riccus
Joan Michael Mader	1730 ¹⁾		Capitains	Pasquilini
Capitaines.				
Godtfried Laurentz v. Burlo	1718	30. Jan.	Capitains	Pasquilini
Bernard Schluiter	1719	20. Febr.	"	"
Frid. Christian von Bönninghausen	1720	11. Febr.	"	Mengersen

¹⁾ Das Datum ist ausgelassen.

	N a m e n	Jahr	Monat u. Tag	Besoldung,	Regiment
	Joan Ludewig Balcke	1720	24. Febr.	Capitains	Riccus
	Herm. Ant. von Kölnken	1721	24. Jan.	"	Donop
	Wilhelm von der Daecken	1722	4. Nov.	"	"
	Ferd. Jos. von Bönnighausen	1723	22. Febr.	"	Riccus
tit.	Rotger Mathias von Sonnenberg, ist Verwalter bei der Kuckelsheim- schen Compagnie	1723	25. Febr.	18 Rthlr.	Mengersen
	Joan Henrich de Fricken	1723	9. Sept.	Capitains	Corfey
	Wilhelm Kniess	1723	13. Sept.	"	Riccus
	Remigius von Herresdorff	1723	9. Oct.	"	Donop
	Joan Schüerman	1723	22. Oct.	"	Pasquilini
	Wilhelm Gerbaulet	1723	2. Dec.	"	"
tit.	Adolph Bodecker	1723	27. Dec.	Lieutenants	Donop
	Berndt Joseph Klepping	1724	9. Mai	Capitains	Corfey
	Christoffer Frans Dencker	1724	20. Apr.	"	Lippe
	Lud. Gerhard von Dincklage	1724	10. Mai	"	Corfey
tit.	Adolph von Stüermann	1724	12. Sept.	Lieutenants	"
tit.	Baptista Joseph Soleill	1725	25. Mai	"	Donop
	Joan Wilhelm von Hochsteden	1726	24. Jan.	Capitains	"
tit.	Matthi. Bened. v. Korff	1726	26. Jan.	Lieutenants	Corfey
tit.	Georg Frid. Soldner	1727	5. Juli	Capitains	Lehrbach

tit.	Fritz von Wenge	1728	3. Juni	Capitains	Riccus
tit.	Simon Henrich von Tilheim	1728	4. Juni	Lieutenants	"
	Joan Rudolph Horrión	1728	21. Juli	"	Corfey
	Johan Wilhelm von Lützelborg	1728	20. Sept.	Capitains	Lehrbach
	Bernard von Wenge	1728	15. Nov.	"	Corfey
tit.	Joseph Trevisani	1728	28. Nov.	Lieutenants	Riccus
tit.	Frantz Caspar Hane	1728	8. Dec.	Capitains	Donop
tit.	Frid. Anton Helberg	1728	11. Dec.	Lieutenants	Pasquolini
	Frantz Anton Heuscken	1728	14. Dec.	Capitains	Lippe
tit.	Martin Richard von Schonebeck, ist Platzmajor zu Münster	1729	30. März	Platzmajors	
	Math. Michael von Radtsytky	1729	23. Aug.	Capitains	Lippe
tit.	Philip von Derenthal	1729	25. Ang.	"	"
	Gabriel Steinbügel, Commandant zu ¹⁾ Schoneflieth				
	Carl Lud. von der Recke	1730	18. Jan.	"	Lehrbach
	Joseph Wilh. von Lützelborg	1730	1. Juni	"	Mengersen
	Anton Ferd. von Zimmern	1730	29. Aug.	"	Lippe
tit.	Frantz Matthias von Cavales	1730	22. Sept.	Lieutenants	Riccus
tit.	Frans Caspar von Dineklage	1730	23. Sept.	"	"
	Frantz Math. von Nagell	1730	1. Oct.	Capitains	Mengersen
tit.	Joan Peter Bendels	1730	20. Nov.	Lieutenants	Donop
	Ferd. Moritz von Mengersen	1731	15. Oct.	Capitains	Mengersen
	Joan Christoph von Herdinck	1732	25. März	"	Corfey

¹⁾ Jahr, Datum usw. ist ausgelassen.

N a m e n	Jahr	Monat u. Tag	Besoldung	Regiment
Carl, Graff zu Wiedt	1732	5. Sept.	Capitains	Lehrbach
Levin Frantz Ant. von Eitzbach	1732	17. Sept.	"	Mengersen
Rotger von Ketteler	1732	Oct. ¹⁾	"	"
Lambert Bernard Brucking	1733	28. Jan.	"	Pasquolini
Joan Wilhel. von Spiessen	1733	29. Jan.	"	Lippe
Bernard Henrich Wendt ²⁾	1713	12. Oct.	Lieutenants	Riccus
Erich Lud. Thonhausen	1733	13. Nov.	Capitains	"
Lieutenants.				
Cornelius von Dörsten, Regiments- quartiermeister	1713	9. Sept.	Rgts.-Quartiermstr.	Lippe
Michael König	1714	30. Juni	Lieutenants	Pasquolini
Arnold Persotte	1717	1. Sept.	"	Corfey
Joan Baptista Seydtlitz, Adjud.	1719	7. Febr.	Adjudants	Mengersen
Hermann Jacob Gerbaulet	1719	8. Febr.	Lieutenants	Lehrbach
Christoph Bernt Schütte	1719	11. Febr.	"	Corfey
Peter Meynau	1719	13. Febr.	"	Donop
Joan Christoph Grönewaldt	1719	20. Febr.	"	Mengersen
Leopold Jos. Charlebaur, Adjutant	1719	19. Aug.	Adjudants	Riccus
Joan Walrad Massein	1720	8. Jan.	Lieutenants	Pasquolini

tit.

¹⁾ Der Monatstag ist ausgelassen. — ²⁾ Ueber diesen Namen ist bemerkt: Capt.-Lieut.

Joan Henr. Entrup, Regiments- quartiermeister	1721	9. Nov.	Rgts. - Quartiermstr.	Mengersen
Lambert Frid. Ribbers	1722	12. Jan.	Lieutenants	Lehrbach
Joan Wilhelm von Kückelsheimb	1722	19. Nov.	"	"
Frantz Willh. von Bönninghausen	1723	14. Apr.	"	"
Wilhelm de la Motte, Regiments- quartiermeister	1723	27. Juni	Rgts. - Quartiermstr.	Corfey
Joan Anselm v. Schorlemmer	1723	24. Aug.	Lieutenants	Mengersen
Anton Philip Braun, Regiments- quartiermeister	1723	13. Sept.	Rgts. - Quartiermstr.	Riccus
Anton Ernst von Geismar	1724	24. Juli	Lieutenants	Donop
Joan Herman von Twickel	1724	12. Sept.	"	Mengersen
Jobst Fritz von Ketteler	1724	15. Nov.	"	Corfey
Joan Henrich Simons	1725	28. Juni	"	Riccus
Ferdinand Ludger Reynartz	1726	25. Jan.	"	Lippe
Joan Ludewig v. Plettenberg	1726	23. Dec.	"	Lehrbach
Gerard Christian Mader, Regiments- quartiermeister	1728	14. Febr.	Rgts. - Quartiermstr.	Donop
Joan Frid. Besserer	1728	3. Mai	Lieutenants	Mengersen
Jacob Gerard Claessen	1728	31. Juli	"	Lippe
Joan Christoph Morissen, Adjutant	1728	28. Aug.	Adjutants	Donop
Joan Ludewig Sandtfort	1728	1. Sept.	Lieutenants	Mengersen
Joan Caspar Holtman	1728	6. Oct.	"	Lehrbach
Ernst von Droste	1728	3. Dec.	"	Donop
Joan Frantz von Ketteler	1728	15. Dec.	"	Pasquilini

N a m e n	Jahr	Monat u. Tag	Besoldung	Regiment
Jobst Diederich Alves	1728	20. Dec.	Lieutenants	Pasquolini
Augustus Bracht, Adjutant	1729	6. Juli	Adjutants	Lippe
Georg Andreas von Zimmeren	1729	13. Sept.	Lieutenants	Riccus
Joan Michael Kreuter	1729	26. Sept.	"	Mengersen
Joan Joseph Deitmarinck	1729	30. Sept.	"	Lehrbach
Herman Rudolph v. Langen	1729	29. Nov.	"	Corfey
Joan Mathias von Kuckelsheim	1730	16. Sept.	"	Lippe
Martinian Freiherr von Baumgarten	1730	24. Sept.	Fähndrichs	Riccus
Joan Herman Hillebrand, Adjutant	1730	5. Oct.	"	Lehrbach
Joan Wolrad Thost, Regiments- quartiermeister	1730	6. Oct.	Rgts. - Quartiermstr.	"
Joan Christoph Morissen, Adjutant	1730	Oct. ¹⁾	Adjutants	Donop
Frid. Christ. von Hanxleden	1730	23. Nov.	Lieutenants	"
Ferd. de Schelver, Adjutant	1732	26. Jan.	Adjutants	Corfey
Joan Caspar Zurmühlen	1732	23. Febr.	Fähndrichs	"
Frans Otto v. Lohausen, Regiments- quartiermeister	1732	1. März	Rgts. - Quartiermstr.	Pasquolini
Caspar Moritz von Haxhausen, Adjutant	1732	Sept. ²⁾	Adjutants	"
Wilh. Ferd. v. Haxhausen	1732	Oct. ²⁾	Lieutenants	"
Christian Hen. de la Motte	1732	27. Oct.	"	Lippe

¹⁾ Der Tag ist ausgelassen. Uebrigens liegt offenbar ein Fehler vor, da derselbe Lieutenant (mit dem Patent vom 28. Aug. 1728) auf vorstehender Seite als Adjutant im Donopschen Regimente aufgeführt wird. — ²⁾ Der Monatstag ist ausgesessen.

Joseph Brauns	1732	24. Nov.	Lieutenants	Lippe
Georg Beitelman	1733	Jan. ¹⁾	"	Pasquilini
Philip Frans Beyer	1733	Jan. ¹⁾	"	Mengersen
Moritz von Donop	1733	27. Jan.	"	Lippe
Fähndrichs.				
Otto Carl Kalkum	1724	16. Juni	Fähndrichs	Corfey
Caspar Georg Wulff	1724	22. Aug.	"	Pasquilini
Frantz Joseph von Dorio	1725	29. Juni	"	Lehrbach
Bartholomaeus Orley	1725	23. Dec.	"	"
Emmerich Leo Schultz	1726	17. Febr.	"	Mengersen
Joan Leopoldt von Juden	1726 ²⁾		"	Riccus
Wilh. Henr. von Reusch	1727	4. Apr.	5 Rthr.	"
Levin Frid. von Amboten	1727	Sept. ¹⁾	Fähndrichs	Mengersen
Joan Engelbert v. Nagel	1727	8. Oct.	"	"
Anton Ludwig von Bock	1728	3. Febr.	"	Donop
Jobst Albert von Twickel	1728	21. März	"	Lippe
Ferdinand von Gogreiben	1728	12. Mai	"	Lehrbach
Herman Ernst von Dellwig	1728	16. Sept.	"	"
Jobst Ortwin Decker	1728	6. Oct.	"	Corfey
Joan Joseph Flaginck	1728	12. Oct.	"	Lehrbach
Mauritz Conrad von Hövel	1729	4. Jan.	"	Riccus
Joan Hubert von Winhorst	1729	13. Aug.	"	Lippe
Jobst Caspar Schütte	1729	8. Aug.	"	Pasquilini

¹⁾ Der Monatstag ist ausgelassen. — ²⁾ Monat und Tag ist ausgelassen.

tit.

N a m e n	Jahr	Monat u. Tag	Besoldung	Regiment
tit.				
Frantz Adam Schultze	1729	10. Aug.	Fähnrichs	Donop
Joan Ludewig Blumenberg	1729	14. Aug.	"	Corfey
Otto Casimir v. Plettenberg	1729	10. Sept.	"	Donop
Goswin Christ. v. Bauvier	1729	29. Nov.	"	Lippe
Nico. Frantz, Freiherr von Weichs	1730	4. Jan.		Donop ¹⁾
Frantz Ludewich von Gogreben	1730	16. Jan.	"	Riccus
Joan Anton Egbers	1730	19. Juni	"	Pasquilini
Joan Georg Bendels	1730	14. Sept.	"	Mengersen
Johan Bernard Caesar	1730	15. Sept.	"	"
Ernst Wilh. von Kochenheim	1730	15. Sept.	"	Pasquilini
Joan Willebrand Bruning	1730	16. Sept.	"	Lippe
Anton Benedict von Schelver	1730	17. Sept.	"	Mengersen
Frans Laur. von Bönninghausen	1730	25. Sept.	"	Riccus
Friderich Cötting	1730	30. Sept.	ohne	"
Caspar Godfridt von Donop	1730	4. Oct.	Fähnrichs	Lehrbach
Frid. Wilh. von Walrave	1730	24. Oct.	"	Pasquilini
Joan Christian Vogelsang	1730	28. Oct.	2 Rthr.	Riccus
Frans von Wenge	1730	8. Nov.	ohne	Lippe
Conrad Veit von Dincklage	1730	27. Nov.	Fähnrichs	Donop
Levin Henr. Jos. Lindener	1730	1. Dec.	Feldwebels	Corfey

¹⁾ Angabe der Besoldung ist ausgelassen.

tit.	Jobst Henr. Spiegelberg	1731	30. Juni	Fouriers	Lehrbach
	Leopold von Schade	1731	12. Oct.	Fähndrichs	Donop
	Gerard Metzma	1731 ¹⁾	12. Apr.	"	Corfey ²⁾
tit.	Adolph von Elverfeldt	1732	19. Apr.	ohne	
tit.	Philip Max. Warendorff	1732	2. Sept.	Feldwebels	Lehrbach
	Frantz von Langen	1732	18. Sept.	Fähndrichs	Lippe
	Wilh. von Schilder	1732	1. Nov.	"	"
	Albert, Graf du Chatel	1732	2. Nov.	"	"
	Maximilian von Wünschwitz	1732	3. Nov.	"	Riccus
tit.	Frantz Anton v. Kirberin	1732	19. Nov.	Fouriers	Donop
tit.	Adrian von Schencking	1732	20. Nov.	ohne	Lehrbach
tit.	Christoph von Beverförde	1732	21. Nov.	"	Donop
	Jacob Hardorff	1732	24. Nov.	Fähndrichs	Lippe
tit.	Philip von Quernheimb von Hörde ⁴⁾	1732	25. Aug. ³⁾		
		1733	Jan.	Fähndrichs	Pasquini
Landt-Regiment.					
Obristen.					
	Albrecht Kleppinck	1729	28. Nov.	Obristen	
tit.	Philip Engelb. v. Quernheimb	1730	29. Nov.	"	
Obristlieutenants.					
tit.	Joan Wilhelm von Horn	1730	24. Nov.	Majors	
tit.	Gerard Joan von Dincklage	1730	27. Nov.	"	

¹⁾ Wahrscheinlich verschrieben statt 1732. — ²⁾ Das Regiment ist ausgelassen. — ³⁾ Ohne Angabe der Besoldung und des Regiments. — ⁴⁾ Der Vorname ist ausgelassen.

	N a m e n	Jahr	Monat u. Tag	Besoldung	Regiment
tit.	Majors. Dietherich Klöpper	1731	9. Febr.	Capitains	
	Capitaines. Michael Roeve	1718	20. März	Capitains	
	Joan Peter Schamsdeburg	1725	23. März	"	
	Joanni d'Antoin	1727	15. Dec.	"	
	Carl Aloysius Ganshorn	1728	12. Mai	"	
	Heidentrich Mauritz v. Droste	1728	14. Oct.	ohne	
	Matthias Hugo	1729	27. Oct.	Capitains	
tit.	Joseph Dumont	1732	9. Sept.	ohne	
	Lieutenants- Diederich Philipson	1697	23. Jan.	Lieutenants	
	Johan Wilh. von Quade	1706	27. März	"	
	Joan Adrian Cuer, Adjutant	1716	8. Sept.	"	
	Joan Godfried Kilian	1721	8. März	"	
	Joan Henr. v. Schleppegrell	1724	1. März	"	
	Joan Bernard Hovestadt	1724	9. Mai	"	
	Jobst Georg Stelleren	1724	11. Mai	"	
	Bernard Diederich Akolek	1728	1. Juni	"	

tit.	Friedrich Wilhelm Caesar	1728	20. Dec.	ohne
	Frans Anton Schamsdeburg	1729	28. Nov.	Lieutenants
	Joan Georg Geiger	1729	11. Dec.	"
	Goswin Everhardt von Ohle	1731	18. Jan.	"
	Joan Bernhard Hase	1732	26. Jan.	"
	Fortwesi ¹⁾	1732	17. Aug.	ohne
	Joan Heinrich Westhuss	1733	2. Jan.	Lieutenants
	Fähndriche.			
	Simon Raban v. Haxthausen	1720	8. Jan.	Fähndrichs
	Augustus Maria Sandfort	1728 ²⁾		"
	Frantz Möllers	1729	20. Apr.	"
	Gerard Henr. Raveling	1729	15. Aug.	"
	Joan Dieterich Ritter	1730	7. Juli	"
tit.	Frantz Joseph Ruderer	1730	17. Aug.	ohne
	Joseph Martell	1730	14. Sept.	Fähndrichs
tit.	Carl Caesar	1730	16. Sept.	ohne
	Clement August Schreiber	1731	18. Jan.	Fähndrichs
	Cavallerie.			
	General-Lieutenants.			
	General-Majors.			
	Ferd. Anton, Freiherr von der Horst	1724	26. Sept.	Obristen
	Casp. Loth. von Bönninghausen	1732	19. Apr.	"

¹⁾ Der Vorname ist ausgelassen. — ²⁾ Monat und Tag fehlen.

	N a m e n	Jahr	Monat u. Tag	Besoldung	Regiment
tit.	Obristen.				
tit.	Joan Henr. von Dücker	1732	23. Nov.	Obristlieutnants	Bönnighausen
	Edtmundt Levin von Nagel	1732	24. Nov.	Majors	"
	Obristlieutenants.				
tit.	Ferd., Freiherr von Thaan	1724	20. Sept.	Obristlieutnants	Horst
tit.	Ernst Willh. von Hövel	1724	22. Sept.	Majors	"
tit.	Joh. Ferd., Graf von Berlo	1732	13. Jan.	ohne	"
tit.	Joan Hupert von Burgau	1732	23. Sept.	Rittmeisters	"
tit.	Bern. Ant. von Bentinck	1735	24. Nov.	"	Bönnighausen
	Majors.				
tit.	Hermann Otto von Wenge	1732	25. Sept.	Rittmeisters	Horst
tit.	Carl Godtfriht von Stockheim	1732	24. Nov.	"	Bönnighausen
	Rittmeisters.				
tit.	Marquis de Trotti	1730	17. Juni	Rittmeisters	Bönnighausen
tit.	Deodat Mathis von Gelder	1731	17. Mai	Lieutenants	"
tit.	Guilliam Thyssen	1731	19. Oct.	"	Horst
tit.	Joan Gerard Knippe	1732	Nov. ¹⁾	"	Bönnighausen

¹⁾ Der Monatstag fehlt.

Capitain-Lieutenants.							
tit.	Frans Wilh. v. Felsbergen	1721	10. Dec.	Lieutenants	Horst		
tit.	Georg Frid. Thomas, Regiments- quartiermeister	1728	15. Dec.	Rgts.-Quartiermstr.	"		
Lieutenants.							
	Ludolph Roland Nollot	1720	13. Dec.	Lieutenants	Bönnighausen		
	Frantz Arnolt von Glaen	1721	6. Oct.	"	"		
	Joan Died. von Sinderen	1723	9. Juli	"	Horst		
	Ferd. Benedict v. Hövel	1727	11. Dec.	"	Bönnighausen		
	Joan. Jos. Casimir Nahmen	1728	19. Sept.	"	"		
	Frid. Christian Geisbergen	1728	15. Dec.	"	Horst		
tit.	Henrich Anton Cuer	1728	16. Dec.	Cornets	"		
tit.	Adrian Bitter Nahmen	1729	30. Mai	"	"		
	Joan Rupert, Graf von Trauner	1729	30. Aug.	Lieutenants	Bönnighausen		
tit.	Bernard Wilh. von Plönies	1729	31. Aug.	Cornets	"		
tit.	Casp. Loth. Baumgarten, Adjutant	1730	10. Nov.	"	"		
	Herman Gerard Vagedes, ist Adjutant beim Regiment	1731	16. Jan.	Lieutenants	Horst		
tit.	Frid. Bernard Klerff	1731	29. Mai	Cornets	"		
Cornets.							
	Joan Maximilian de Ben	1727	13. Dec.	Cornets	Bönnighausen		
	Joan Victor Kellerhaus	1728	26. Apr.	"	"		
	Peter Walschart	1728	9. Juni	"	Horst		

	N a m e n	Jahr	Monat u. Tag	Besoldung	Regiment
tit.	Gerard Henrich Breving	1728	17. Dec.	Wachtmeisters	Horst
tit.	Frantz Ignatius Kösters	1728	18. Dec.	"	"
tit.	Joan Mathias Schmitz	1728	19. Dec.	Quartiermeisters	"
tit.	Herman Anton Hane	1728	22. Dec.	"	"
tit.	Adolph Bodelswin v. Stetting	1729	22. Oct.	ohne	Bönnighausen
	Mathias von Beverförde	1729	25. Nov.	Cornets	"
	Joseph Wentzel v. Schilder	1730	15. Sept.	"	Horst
	von Hartmansdorff ¹⁾	1731	Febr.	"	"
	Herman Otto Volbier	1732	19. Febr.	"	Bönnighausen
tit.	Maur. Carl Theod. v. der Horst	1732	8. Apr.	ohne	Horst
tit.	Max Lud. Ant. v. der Horst	1732	19. Apr.	"	"
	Artillerie.				
	Obrister.				
	Joan Conrad Schlaun	1733 ²⁾		Obristen	
	Majors.				
	Capitaines.				
	Anton Dieth. Schmitjan	1728	4. Oct.	Capitains	"
	Christian Dütting	1730	29. Juli	"	"

¹⁾ Der Vorname und der Montagstag fehlt. — ²⁾ Monat und Tag sind ausgelassen.

Capitain-Lieutenants.

Lieutenants.

Frid. Christian Schmitz
Dietherich Tecklenburg
Joan Heinrich Edeler

Fähndrichs.

Walter Stubritz
Frantz Mathias Gendt
Joseph Reichard
Everwin Stoltencamp

Lieutenants

" "

Fähndrichs

" " "

11. Nov.

1. Oct.

29. Juli

3. Oct.

22. Dec.

29. Juli

20. Febr.

1727

1728

1730

1728

1728

1730

1731